



1. LÖVHULT – EINE PERLE DAS GANZE JAHR ÜBER

Nur wenige Kilometer vom Bahnhof Näs-sjö entfernt befindet sich Lövhult. Hier sind Frischluftenthusiasten, Jogger und Spitzensportler anzutreffen – unter den Bedingungen der Natur. Das Naturschutzgebiet ist 220 Hektar groß und umfasst bezaubernde Wälder, lebendige Weideflächen, småländische Wiesen und rauschende Gewässer. Die Joggingschleifen von 3, 5 und 10 Kilometer werden sowohl im Sommer als auch im Winter fleißig genutzt. Falls der Schnee in dieser Höhenlage wider Erwarten mal nicht ausreichen sollte, werden die Loipen mit Kunstschnee präpariert. Es gibt hier auch einen Rodelhügel, ein eizenter, einen Springreiterparcours und Reitwege sowie eine asphaltierte Joggingschleife, die für Rollstühle, Rollerski und Inlineskates geeignet ist. Sowohl der Campingplatz als auch die Jugendherberge sind ganzjährig geöffnet. Falls der Magen knurrt, kann man sich am Grillplatz eine herrliche Grillwurst holen oder im Freizeitzentrum einen Kaffee trinken.

2. LÖVHULT – WEST BRÅNA

In dem großen Dorf mit dem hübschen Weidegrund bekommt man einen Eindruck von der Anbaufläche, die früher typisch für unsere Regionen war. Die Wiesen werden wie vor 100 Jahren immer noch mit der Sense gemäht. Hier befindet sich eine der wenigen Laubwiesen der Gemeinde mit Birke, Eberesche, Espe, Mehlbeerbaum, Linde, Buche, Hasel und Salweide – und einer Menge hübscher Blumen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen über die schwedische Flora aufzufrischen!

3. SEE SPEXHULTASJÖN

Legen Sie an einem der größten Seen der Gemeinde eine wohlverdiente Badepause ein. Der Spexhultasjön, aus dem die Stadt Näs-sjö ihr Wasser gewinnt, gehört zum Gewässersystem des Flusses Emån. Der See ist gut drei Quadratkilometer groß, aber größtenteils nur vier Meter tief.

4. TORSASTENAR

Eine beeindruckende und sagenumwobene vorgeschichtliche Stätte aus der Eisenzeit. Das große Gräberfeld mit runden Steinsetzungen, quadratischen Gräbern, Steinanordnungen zur Rechtsprechung, Dolmen und Bautasteine wurde 400-700 unserer Zeitrechnung angelegt. Hier befindet sich auch das größte dreiarmige Steingrab Schwedens, das sog. Drakaröret. Hierher ging man nicht gerne zu nächtlicher Stunde, da sich laut Volksglaube dann der Drache hier aufhielt und sein Gold bewachte.

5. HULUBERGET

Vom 364 Meter über dem Meeresspiegel gelegenen Huluberg, dem zweithöchsten Punkt im Süden der Region Götaland, hat man einen kilometerweiten Blick. Nehmen Sie Ihre Kamera, steigen Sie auf einen zehn Meter hohen Aussichtsturm und probieren Sie, ob Sie nicht noch etwas weiter blicken können. Hier gibt es auch große Oorgebiete.

6. MÜHLE VIKSKVARN

Treten Sie ein in die verschwundene Epoche der Mühlen. Von der früheren Mühle Vikskvarn sind nur noch Ruinen übrig. Ein kleiner Fluss durchzieht die Ruine und hat die geologisch interessante Almesåkra-Formation freigelegt, eine 700-800 Millionen Jahre alte sedimentäre Gesteinsserie, die die Mühlenruine zu einem klassischen Anschauungsbeispiel für Felsgrundgeologie gemacht hat. Die Mühle befindet sich in einer schönen Schlucht südlich des Sees Almesåkrasjön. Hier kann man auch baden!

7. LÖVHULT OSTER – GUTSHOF ÄSKHULT

Hier ist ein Hauch von Mittelalter spürbar, als schwedische Gutshöfe von Adligen bewohnt wurden, die von der Steuer befreit waren. Der Gutshof Äskhult wurde erstmals im Jahre 1381 schriftlich erwähnt. Früher war er in drei Höfe unterteilt - Norra und Södra Äskhult sowie Äskhultamälen. Äskhult ist der letzte Hof vor der Grenze zur Gemeinde Eksjö.

Legend and scale:
- - - - - Wanderweg
————— Wanderweg, entlang der Straße
N
0 1 2 3 km